

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 30. Oktober 2019

978. Strassen (Hagenbuch/Elgg, 834 Frauenfelderstrasse und 836 Aadorferstrasse, Lückenschliessung Radweg und Instandsetzung Strasse, Vergabeerhöhung)

Mit RRB Nr. 71/2018 wurde das Projekt für die Instandsetzung der Aadorferstrasse und für die Lückenschliessung des Rad-/Gehwegs zwischen Hagenbuch/Elgg – Häuslenen TG – Aadorf TG festgesetzt und eine Ausgabe von insgesamt Fr. 4 078 000 bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden mit BDV Nr. 605/2019 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 2 691 656.98 an die Walo Bertschinger AG, Jona, vergeben, mit dem Hinweis, dass sich die Vergabesumme für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 2 961 000 erhöhen kann.

Während der Ausführung musste das Projekt in verschiedenen Punkten angepasst werden, was Zusatzarbeiten und Mehrkosten auslöst. Diese sind wie folgt begründet:

- Die Tragfähigkeit des Baugrunds ist schlechter als angenommen und die Foundationsschicht muss verstärkt werden.
- Das Erdplanum kann aufgrund des hohen organischen Anteils nicht stabilisiert werden. Das Planum ist mit einer Walzbetonplatte zu verstärken.
- Der Untergrund ist auf Höhe des Planums zu wenig sickerfähig und muss deshalb zusätzlich mit Geröllbetonriegeln entwässert werden.
- Die Ober- und Unterbodenschichtstärken sind grösser als prognostiziert. Dies führt zu einem Mehrausmass und Zusatzarbeiten.
- Die Beläge innerorts von Hagenbuch, beim Knoten St. Gallerstrasse / Frauenfelderstrasse und beim Knoten Aadorferstrasse / Frauenfelderstrasse müssen vollflächig ersetzt werden.
- Bestehende Entwässerungsableitungen weisen eine zu geringe Kapazität auf. Das Entwässerungssystem muss erweitert werden.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. f der Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 (LS 720.11) sind die zusätzlichen Arbeiten an die Walo Bertschinger AG, Jona, zu vergeben. Die Mehrkosten betragen gemäss Kostenschätzung des Ingenieurbüros Hydraulik AG vom 25. September 2019 insgesamt Fr. 572 932.28.

Die Vertragssumme von Fr. 2 691 656.98 ist um Fr. 572 932.28 auf Fr. 3 264 589.26 zu erhöhen. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführte Arbeiten von rund Fr. 400 000 kann sich dieser Betrag um rund 14% (Fr. 55 410.74) erhöhen. Die gesamte Vergabesumme beträgt somit neu Fr. 3 320 000.

Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 71/2018 bewilligten Ausgabe gedeckt und im Budget 2019 enthalten.

Den gesamten Rechnungverkehr hat das Objekt Nr. 84S-80539 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Walo Bertschinger AG, Jona, gemäss BDV Nr. 605/2019 für den Neubau der Rad-/Gehwege und die Instandsetzung der Aadorferstrasse wird von Fr. 2 691 656.98 auf Fr. 3 264 589.26 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 320 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli